

Teilnehmerunterlagen

Sprechfunk





Vorstellung

Wie im Alltag stellt die Kommunikation bei Übungen und Einsätzen einen wesentlichen Bestandteil zum Gelingen bei Feuerwehren in Deutschland verfügen hierzu über ein digitales Funknetz mit digitalen Funkgeräten. Mit diesem Grundlehrgang möchten wir „Basiswissen“ zum sichern Umgang mit den Endgeräten und das notwendige Wissen über die Abwicklung des Sprechfunkverkehrs bei der Feuerwehr vermitteln. Informationen zum Funknetz selbst werden ebenfalls behandelt.

Elektronische Lernanwendung

Über Baylern

Mit der Homepage Baylern wurde eine Informationsplattform für Feuerwehren geschaffen. www.feuerwehr-lernbar.bayern

Über Baylern haben sie die Möglichkeit in einen geschlossenen Ausbildungsbereich „Die Bayern-Plattform“ zu kommen.



Registrierung

- Link: Registrierung Digitalfunk/BOS
- Formular ausfüllen

BOS-Tool Registrieren

LoginEinstellungenRegistrieren

Ihre aktuell gewählte Dienststelle

Behörde

Abteilung

Dienststellennummer

Ort

Postleitzahl

Straße

- Nach der Registrierung erhalten Sie ein eMail
- Der Link in dieser eMail muss bestätigt werden
- Ihr Administrator muss dann Ihre Anfrage bestätigen



Weitere Kurse auf der Lernbar

- Über den Kurskatalog können auch Kurse für „Digitale Endgeräte“ belegt werden.
- Zur Vorbereitung auf den Grundlehrgang Sprechfunk ist es vorteilhaft, wenn die Teilnehmer sich auch über dieses Fortbildungsangebot auf den Lehrgang vorbereiten.
- In den 18 Kategorien werden alle rechtlichen, physikalischen und technischen Grundlagen über das digitale Tetra-Funknetz vermittelt.

Rückfragen

Bei Fragen zur Registrierung oder zur Anwendung steht KBM Ulrich Schindele zur Verfügung. (ulrich.schindele@kfv-ostallgaeu.de)

Statusmeldungen

- Mit den Statusmeldungen kann der Funkverkehr entlastet und
- Standardmeldungen mittels Status-Tasten vereinfacht übermittelt werden.
- Standard-Meldungen sind aussagekräftige und für den Einsatz notwendige Funksprüche. (Ausrücken, Einsatzstelle an, ...)
- Diese müssen nicht mündlich weitergegeben, sondern nur noch per Status-Taste übermittelt werden.

Feuerwehr an die ILS

- 1 Einsatzbereit, Frei auf Funk (*Staffel oder Gruppe mit Einsatzkleidung*)
- 2 Einsatzbereit, im Gerätehaus
- 3 Einsatz übernommen (rücken aus)
- 4 Einsatzstelle an
- 5 Sprechwunsch mit ILS
- 6 Nicht einsatzbereit
- 0 Sprechwunsch mit hoher Priorität

ILS and die Feuerwehr

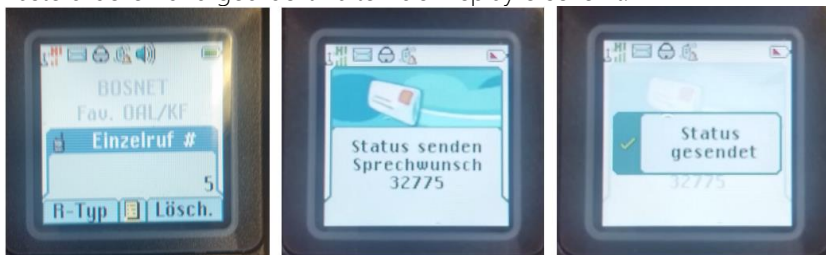
- C Melden für neuen Einsatzauftrag
- E Einrücken / Einsatz abbrechen
- F Melden Sie sich per Telefon
- H Fahren Sie Ihr Gerätehaus an
- J **Sprechaufforderung** (nach Status 5).
Auf „J“ muss sofort mit dem Gespräch begonnen werden
- L Geben Sie Lagemeldung

Anweisung „J“

- Mehrere Feuerwehren können nacheinander ihren Sprechwunsch (Status 5) der ILS anmelden.
- Allerdings erhält **nur eine** Wehr die Aufforderung zu sprechen (Anweis J)
- Ist die 1. Wehr für die ILS abgearbeitet erhält die 2. Wehr ein Sprechaufforderung, usw...
- Die Meldung wird im „verkürzten Verfahren“ direkt nach Erhalt der „Anweis J“ durchgegeben. („5“ => „J“ => Lage von der Einsatzstelle ...)

Ablauf

Taste drücken und gedrückt halten bis Display erscheint:



- Quittung, dass ILS Status empfangen hat
- Quittungs-SDS auf Display (Sofortanzeige)
- Fahrzeugstatus von normalen HRT werden nicht ausgewertet. (1, 2, 3, 4, 6)
- nur 5 und 0



Mögliche Fehler

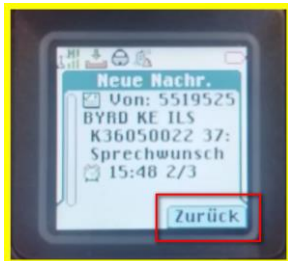
- Zifferntaste nicht zu früh loslassen
- Bei nochmaligem Drücken kein Status
- Mit roter Taste zurück





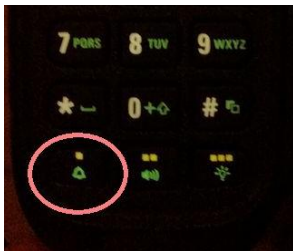
Achtung: Status kann nur in der Grundanzeige gesendet werden.

- Mit „Zurück“ oder roter Taste zurück in die Grundanzeige.



MRT im TMO Netzbetrieb

- Keine automatische Tastensperre
- Tastensperre kann aber manuell aktiviert werden
- Softkey zum Umschalten DMO/TMO



Bedienhandapparat

Sprechtaste:

- Auf der Innenseite des Handbedienapparat befinden sich 2 Tasten
- Nur die Untere ist eine „Sprechtaste“



Grundsätze:

- Status kann auch gesendet werden, wenn Handapparat **nicht** aufgelegt ist
- Von MRT werden alle Fahrzeugstatus angenommen
- Test Status evtl. mit Status 2 oder 1 (Status wird geändert)
- Wie im Analogfunk keine Status für Übungen (außer 2, 1 oder 6)



Alarmbestätigung

- Bei vorhandenem Alarmfax sendet das Einsatzleitprogramm automatisch ein Alarmfax
- Alarmierung muss innerhalb von 5 Minuten bestätigt werden.
- Erfolgt Bestätigung nicht innerhalb 5 Minuten funkt ILS einmalig die Feuerwehr an.
- Erfolgt keine Rückmeldung, werden weitere Einsatzmittel nach Bereichsfolge alarmiert.



alarmiertes Fahrzeug
sendet Status „5“



ILS sendet ein „J“, spricht
ggf. Fahrzeug an



Alarmierung wird bestätigt,
Zimmerbrand, Bahnhofstr.
3 (bzw. nur Alarmfax liegt
vor), rücken in Kürze aus



Hier Leitstelle Allgäu
verstanden
Ende

Lagemeldung

- nach Erkundung
- nach Bedarf (etwa stündlich)
- auf Anforderung

Lagemeldung nur durch Einsatzleiter oder in seinem Auftrag
(stets: kurz, verständlich, prägnant)

Schema als Merkhilfe:

- M** Meldender
- E** Einsatzort
- L** vorgefundene Lage
- D** durchgef. Maßnahmen
- E** eingesetzte Kräfte
- N** Nachforderungen

Beispiel:

Florian Buchloe 40/1
Einsatz Bahnhofstr. 3
Zimmerbrand mit Rauchentwicklung
Löschangriff wird vorgenommen
1 Trupp mit Pressluftatmer mit 1 C-Rohr
benötigen 1x Wärmebildkamera

Bewegungsfahrten

- „Status 2“ bleibt bei kurzen Fahrten
z. B. Fahrten im Gemeindegebiet
- „Status 1“ nur bei vollwertigem Einsatzmittel
vollständige Mannschaft und vollständiges Gerät
- „Status 6“ bei größerer Entfernung zum Gerätehaus



Fleetmapping

TMO Gruppen

	Stadt Kempten	Stadt Kaufbeuren	Lkr. Lindau	Lkr. Oberallgäu	Lkr. Ostallgäu	
ZA	ZA_KE	ZA_KF	ZA_LI	ZA_OA	ZA_OAL	
FW	FW_KE Sonderlage KE	FW_KF Sonderlage KF	FW_LI Einsatzbetrieb LI	FW_OA Einsatzbetrieb OA/KE	FW_OAL Einsatzbetrieb OAL/KF	
RD	RD_KE Einsatzbetrieb RD	RD_KF Ergänzung RD	RD_LI Sonderlage RD	RD_OA Sonderlage RD	RD_OAL Sonderlage RD	
BR	BR_KE Einsatzbetrieb BR	BR_KF Sonderlage BR	BR_LI Sonderlage BR	BR_OA Arbeitsbetrieb OA	BR_OAL Arbeitsbetrieb OAL	
WR	WR_KE Einsatzbetrieb WR	WR_KF Sonderlage WR	WR_LI Arbeitsbetrieb LI	WR_OA Arbeitsbetrieb OA	WR_OAL Arbeitsbetrieb OAL	ILS_KE_AG
KATS	KATS_KE	KATS_KF	KATS_LI	KATS_OA	KATS_OAL	P_KE_BOS_ZA
	SoG_1_KE	SoG_3_KE Sonderlage FW LI	SoG_5_KE Sonderlage FW OA	SoG_7_KE Sonderlage FW OA	SoG_9_KE Sonderlage OAL	T_KE_GKEM-1
	SoG_2_KE Sonderlage San / Bt	SoG_4_KE Sonderlage FW LI	SoG_6_KE Sonderlage FW OA	SoG_8_KE Sonderlage OAL	SoG_10_KE Objektfunk TMO	T_KE_GKEM-2

DMO Gruppen

307_F*	Regelbetrieb Feuerwehr / Einsatzabschnitt 1	603_R*	Sanitätsdienst, Schulung
308_F*	Sicherheit Luft-, Höhenrettung, Außenlastbehälter	604_R*	Sanitätsdienst, Schulung
309_F*	Sicherheit CSA-Einsätze	605_R*	Sicherheit Luft- & Bergrettung
310_F*	Einsatzführung Feuerwehr	606_R*	Sicherheit Luft- & Wasserrettung
312_F*	Einsatzabschnitt 2	607_R*	Regelbetrieb Rettungsdienst / Bereitstellungsraum
313_F*	Einsatzabschnitt 3	608_R	Regelbetrieb Bergrettung
314_F*	Einsatzabschnitt 4	609_R	Regelbetrieb Wasserrettung
315_F*	Einsatzabschnitt 5	610_R	Einsatzführung RD / BR /WR
324_F	Sicherheitswache	726_B*	Regelbetrieb Technisches Hilfswerk
326_F	Schulung	Marschkanal	Marsch geschlossener Kfz-Verbände
403_K*	Regelbetrieb Katastrophenschutz	EURO 01	Europäische Anrufgruppe
410_K	Einsatzführung Katastrophenschutz / ÖEL	Bei Verwendung von EURO-Gruppen ist die Verschlüsselung auszuschalten!	
515_P*	Alpine Einsatzgruppe PP Schwaben-Südwest		
Ohne Festlegung:			
(z. B. für weitere EA)			
311_F*	316_F bis 323_F	404_K* bis 409_K 411_K bis 412_K	611_R bis 614_R
			214_TBZ* bis 243_TBZ EURO 02 bis EURO 04

Favoriten-Ordner Ostallgäu

Fav. OAL/KF	326_F	309_F*	324_F	315_F*	314_F*	313_F*	312_F*	310_F*	OV_A	307_F*	FW_OAL	RD_KE	WR_KE	SOG_8_KE	SOG_9_KE	SOG_10_KE	KATS_OAL	KATS_KF	FW_KF	ZA_OAL	P_KE_BOS_ZA	FW_MN	FW_A#	FW_LL	FW_WM
-------------	-------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	------	--------	--------	-------	-------	----------	----------	-----------	----------	---------	-------	--------	-------------	-------	-------	-------	-------



Farbkennzeichnung der HRT am Bedienknopf

Normales Gerät
Status 5 und 0
werden ausgewertet



HRT für Fahrzeugführer
Ist das erste HRT eines
Einsatzmittel
Status 5 und 0
werden ausgewertet.
Ausnahme 45/..



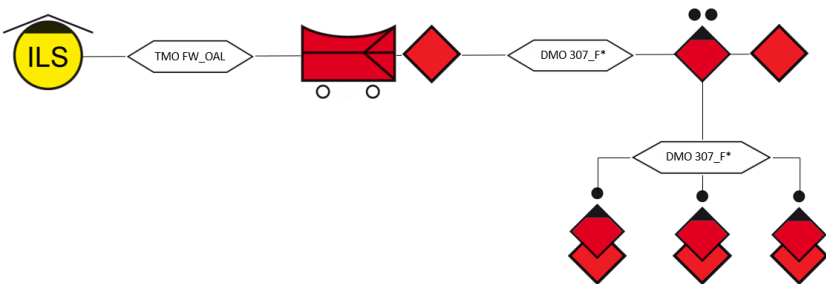
Repeater
HRT ist als Repeater
programmiert



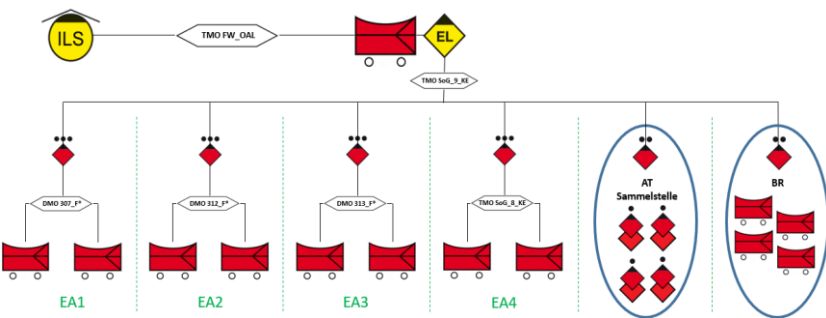
**Einsatzleiter oder
Einsatzabschnittsleiter**
Ist im TMO im
Einsatzleitsystem dem
Einsatzleiter zugeteilt.



Funkskizze für eine Gruppe



Funkskizze bei größeren Einsätzen



Merkblatt

Weitere Ausbildungsinhalte zum
Grundlehrgang Sprechfunk befinden
sich im Merkblatt.

